

# Macht und Minne in Bruck

Festspiel heuer auf drei Bühnen / Rundschau verlost zehn Freikarten

Bruck (rs). Die Vorbereitungen für das Festspiel „Macht und Minne“ in Bruck laufen auf Hochtouren. Die Zuschauer können das Stück am 18. und 19. Juli auf drei nebeneinanderstehenden Bühnen genießen.

Die örtliche Geschichte Brucks steht im Vordergrund der Geschichte. 40 Akteure lassen auf dem historischen Marktplatz das Mittelalter wieder aufleben. Denn die Handlung spielt im Jahr 1345 als der Wittelsbacher Kurfürst Ruprecht das Gemeindegebiet von Ulrich von Satzenhofen gekauft und Bruck die Marktrechte verliehen hat.

Autor Hubert Süß hat um das historische Geschehen eine Liebesgeschichte gewoben. Der arme Brucker Kilian Tucher, verliebt sich in die Tochter des reichen Tuchhändlers Lorenz Weber aus Nittenau, der für seine Tochter aber ganz andere Pläne hat. Damit das Geschäft des jungen Brucker Tuchhändlers aber schnell in Schwung kommt und er mit den Nittenauern konkurrieren kann,



Die Kontrahenten geraten heftig aneinander. Fotos: Feuerer

versetzte seine Mutter einen wertvollen Pokal. Fatal, wie sich später herausstellt. Denn dies war eine „Liebesgabe“ eines hohen Herrn, beim ortsansässigen Juden. Als Kilian erfährt, dass Lorenz Weber seine Tochter geschlagen und eingesperrt hat, reitet er nach Nittenau, befreit seine Angebetete und holt sie zu sich nach Hause. Lorenz sinnt auf Rache und will das Kontor des Kilian Tucher anzünden. Gerade noch rechtzeitig kann dies verhindert werden. Bei diesem Kampf wird der Satzenhofer schwer verwundet und auf dem Sterbebett verrät er dem jungen Kilian Tucher wer sein eigentlicher Vater ist. Über diese Taten muss dann Wigald der Hofer in Bruck zu Gericht sitzen und ein gerechtes Urteil finden.

Die Mitglieder des Kultur- und Festspielvereins Bruck haben die Bühnen, sämtliche Kulissen und die Kostüme in Eigenregie gebaut und genäht und hängen mit viel Herzblut an diesem Stück. In diesem Jahr hat Karin Michl für das

Stück die Regie übernommen und ein paar kleine Neuerungen eingeführt.

Die gravierendste Neuerung ist die Aufteilung auf drei nebeneinanderstehenden Bühnen. Auch wurde das gesamte Geschehen gedreht, sodass die Zuschauer nun erhöht auf dem Gehweg bei der Sparkasse sitzen, während das Stück auf dem Marktplatz gespielt wird.

Aufgeführt wird „Macht und Minne in diesem Jahr am 18. und 19. Juli jeweils um 21 Uhr. Karten gibt es bei der Gemeindeverwaltung Bruck oder im Internet auf [www.marktspielsommer.de](http://www.marktspielsommer.de).

**Oder auch bei der Rundschau: Wir verlosen fünf Mal zwei Freikarten für die Aufführung am 19. Juli. Mitmachen ist ganz einfach: Rufen Sie am Dienstag, 15. Juli in der Zeit zwischen 12 und 12.10 Uhr in der Redaktion an unter der Nummer (09431) 71 39 24 und sagen Sie: „Ich will nach Bruck!“ Viel Glück!**



Was erlauschen die Damen?